Scannen und in Recorder Hero spielen



Mehr Lieder

EIN RECORDER-HERO-LIEDERBUCH

Zusätzliche Lieder, kostenlos für alle. Weitere folgen.

Recorder Hero

Mehr Lieder

Scannen und in Recorder Hero spielen · recorderhero.com

Inhalt

So liest du dieses Buch 3

1 Suikerbossie (Südafrika) 4

2 Drei Chinesen mit dem Kontrabass 5

3 Michael, rudre ans Ufer (Michael, Row the Boat Ashore) 6

4 Hopp, das Wiesel springt (Pop Goes the Weasel) 7

5 Lavendelblau (Lavender's Blue) 8

Die Grifftabelle 9

Mehr von Recorder Hero 10

So liest du dieses Buch

Die bunten Blöcke sind die Töne, der Reihe nach, von links nach rechts. Ein längerer Block ist ein längerer Ton, und ein dünner Strich trennt die Takte. Jeder Ton hat immer dieselbe Farbe, hier und im Spiel.

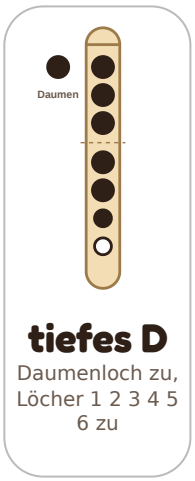
Die Töne als Buchstaben sind dieselben Töne, ausgeschrieben. Ein Strich hinter dem Ton (C') bedeutet den hohen Ton.

Die Griffbilder zeigen die Flöte von vorn, die linke Hand oben. Ein gefülltes Loch ist zu, ein leeres offen. Das seitlich gezeichnete Loch ist das Daumenloch hinten; halb gefüllt heißt: Daumen halb offen.

Deutsch oder barock: Dieses Buch nutzt die deutsche Griffweise, wie die meisten Schulflöten hier. Mit barocker Griffweise ändern sich nur F und Fis: Die Grifftabelle hinten zeigt beide.

Der QR-Code bei jedem Lied öffnet es in Recorder Hero, das dir beim Spielen zuhört und zeigt, welchen Finger du korrigieren musst.



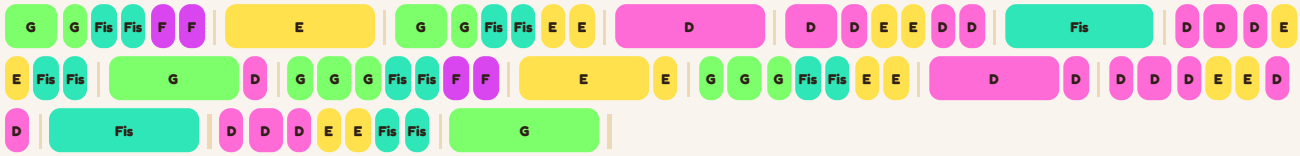


Suikerbossie (Südafrika)

Es braucht 5 Töne: tiefes D, tiefes E, F, Fis, G. Leicht.
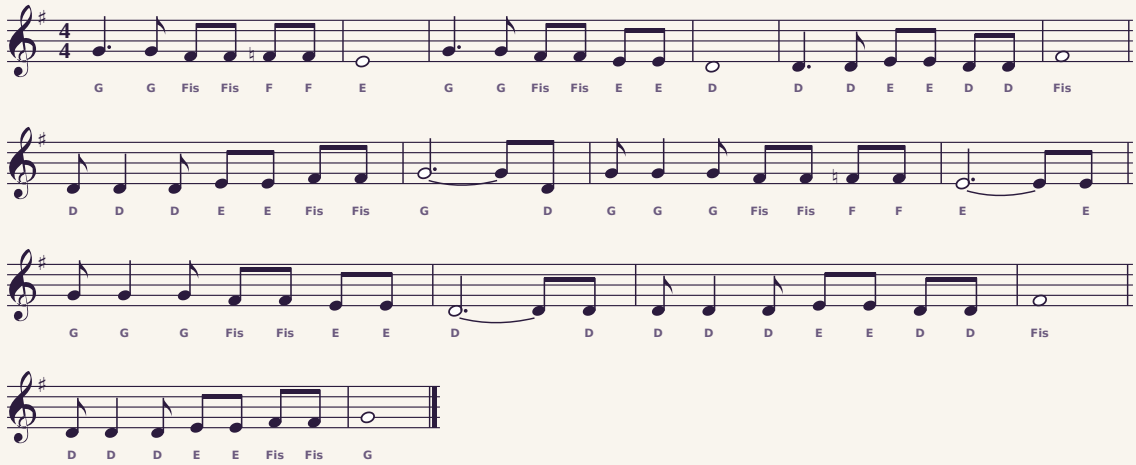
Scannen und in Recorder Hero spielen

Die Töne



Längere Blöcke sind längere Töne; ein Strich trennt die Takte.

Noten



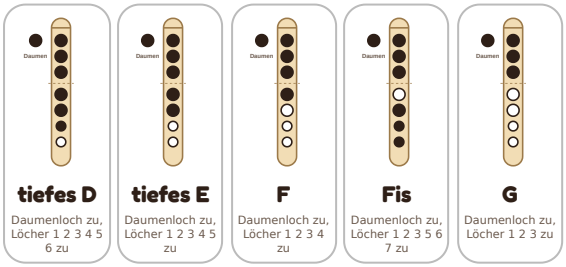
Dasselbe Lied in Notenschrift, mit dem Namen jedes Tons darunter.

Die Töne als Buchstaben

```
G G Fis Fis F F E G G Fis Fis E E D D D E E D D Fis D D D E E Fis Fis G D G G G Fis
Fis F F E E G G G Fis Fis E E D D D D D E E D D Fis D D D E E Fis Fis G
```

Alles für die Sopranblockflöte.

Griffe



Tippe auf Abspielen, um einen Ton zu hören; tippe auf die Karte, um zu sehen, wie man ihn spielt. Ausgefüllte Löcher sind zu. Die linke Hand ist oben (Daumen hinten, Löcher 1–3), die rechte unten (Löcher 4–7).

Tipps

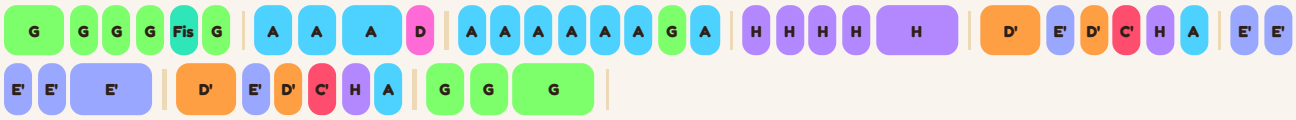
- Sag bei jedem Ton „dü“ in die Flöte: Die Zunge setzt jeden Ton an, so klingen auch gleiche Töne hintereinander getrennt.
- Blas ganz sanft, als würdest du Suppe kühlen. Zu viel Luft macht ein Quietschen eine Oktave höher.
- Deck die Löcher mit den weichen Fingerkuppen ab, nicht mit den Fingerspitzen, damit keine Luft entweicht.
- Das tiefes D braucht den sanftesten Atem von allen und alle Löcher fest zu: Wenn es quietscht, prüf zuerst die unteren Finger.
- Das F greift man je nach Flöte anders: mit deutscher Griffweise Daumen und Löcher 1 bis 4, mit barocker Griffweise als Gabelgriff (Daumen und Löcher 1 bis 4, 6 und 7 zu, Loch 5 offen).
- Mit deutscher Griffweise greifst du Fis mit dem Daumen und den Löchern 1, 2, 3, 5, 6 und 7; Loch 4 bleibt offen.

Drei Chinesen mit dem Kontrabass

Es braucht 8 Töne: tiefes D, Fis, G, A, H, hohes C, hohes D, hohes E. Eine kleine Herausforderung.
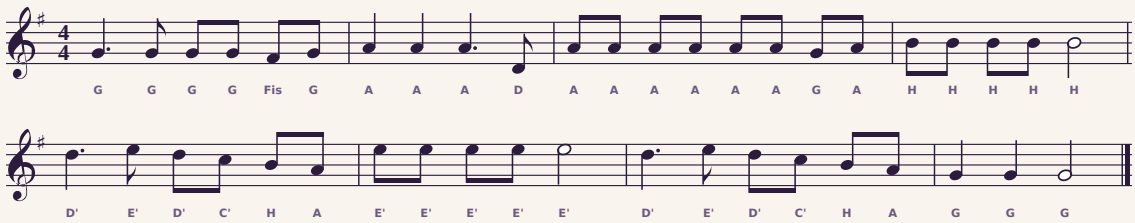
Scannen und in Recorder Hero spielen

Die Töne



Längere Blöcke sind längere Töne; ein Strich trennt die Takte.

Noten



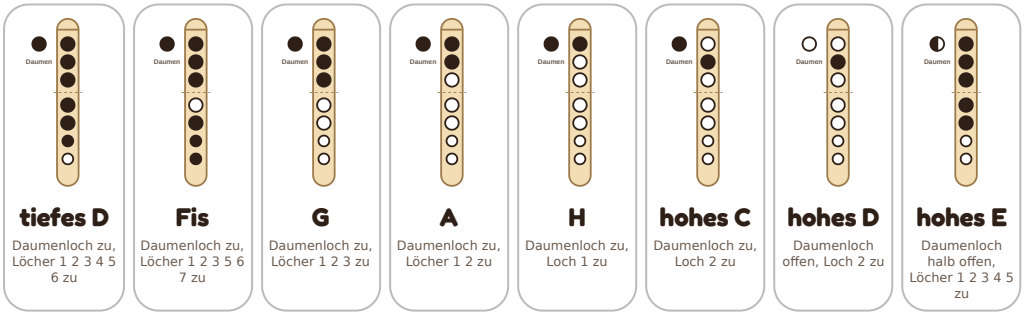
Dasselbe Lied in Notenschrift, mit dem Namen jedes Tons darunter.

Die Töne als Buchstaben

```
G G G G Fis G A A A D A A A A A A G A H H H H H D' E' D' C' H A E' E' E'
E' E' D' E' D' C' H A G G G
```

Der Strich (') zeigt die hohen Töne: hohes C, hohes D und hohes E. Alles für die Sopranblockflöte.

Griffe



Tippe auf Abspielen, um einen Ton zu hören; tippe auf die Karte, um zu sehen, wie man ihn spielt. Ausgefüllte Löcher sind zu. Die linke Hand ist oben (Daumen hinten, Löcher 1–3), die rechte unten (Löcher 4–7).

Tipps

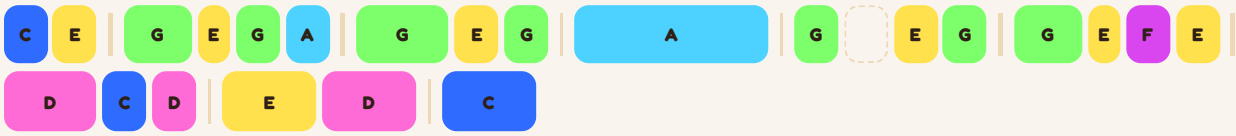
- Sag bei jedem Ton „dü“ in die Flöte: Die Zunge setzt jeden Ton an, so klingen auch gleiche Töne hintereinander getrennt.
- Blas ganz sanft, als würdest du Suppe kühlen. Zu viel Luft macht ein Quietschen eine Oktave höher.
- Deck die Löcher mit den weichen Fingerkuppen ab, nicht mit den Fingerspitzen, damit keine Luft entweicht.
- Das tiefes D braucht den sanftesten Atem von allen und alle Löcher fest zu: Wenn es quietscht, prüf zuerst die unteren Finger.
- Mit deutscher Griffweise greifst du Fis mit dem Daumen und den Löchern 1, 2, 3, 5, 6 und 7; Loch 4 bleibt offen.
- Das hohe E braucht den halb geöffneten Daumen: Beug den linken Daumen, sodass der Nagel das Loch halb abdeckt und oben ein kleiner Spalt bleibt, Löcher 1 bis 5 zu, wie beim tiefen E.
- Beim hohen D ist das Daumenloch offen und nur Loch 2 zu: Der linke Mittelfinger hält es.
- Für das hohe C hebst du den Zeigefinger (Loch 1) und hältst Daumen und Loch 2 zu.

Michael, rudre ans Ufer (Michael, Row the Boat Ashore)

Es braucht 6 Töne: tiefes C, tiefes D, tiefes E, F, G, A. Eine kleine Herausforderung.
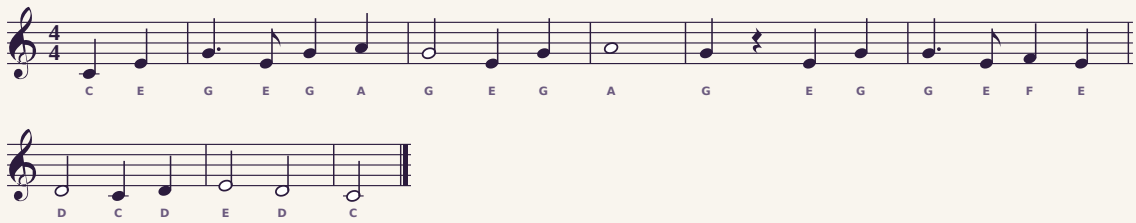
Scannen und in Recorder Hero spielen

Die Töne



Längere Blöcke sind längere Töne; ein Strich trennt die Takte.

Noten



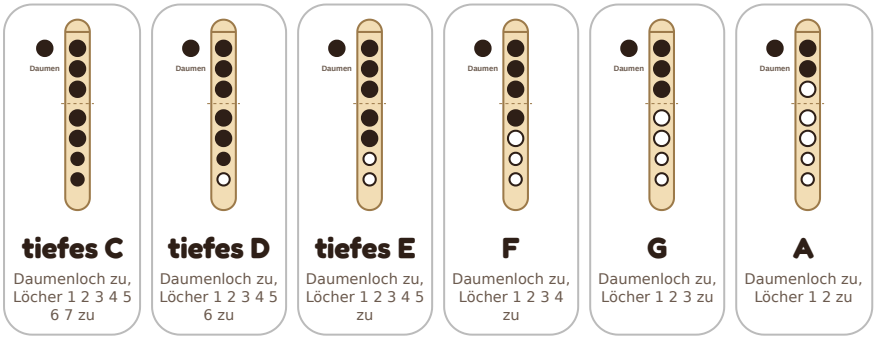
Dasselbe Lied in Notenschrift, mit dem Namen jedes Tons darunter.

Die Töne als Buchstaben

C E G E G A G E G A G E G G E F E D C D E D C

Alles für die Sopranblockflöte.

Griffe



Tippe auf Abspielen, um einen Ton zu hören; tippe auf die Karte, um zu sehen, wie man ihn spielt. Ausgefüllte Löcher sind zu. Die linke Hand ist oben (Daumen hinten, Löcher 1–3), die rechte unten (Löcher 4–7).

Tipps

- Sag bei jedem Ton „dü“ in die Flöte: Die Zunge setzt jeden Ton an, so klingen auch gleiche Töne hintereinander getrennt.
- Blas ganz sanft, als würdest du Suppe kühlen. Zu viel Luft macht ein Quietschen eine Oktave höher.
- Deck die Löcher mit den weichen Fingerkuppen ab, nicht mit den Fingerspitzen, damit keine Luft entweicht.
- Das tiefes C braucht den sanftesten Atem von allen und alle Löcher fest zu: Wenn es quietscht, prüf zuerst die unteren Finger.
- Das F greift man je nach Flöte anders: mit deutscher Griffweise Daumen und Löcher 1 bis 4, mit barocker Griffweise als Gabelgriff (Daumen und Löcher 1 bis 4, 6 und 7 zu, Loch 5 offen).

Hopp, das Wiesel springt (Pop Goes the Weasel)

Es braucht 6 Töne: tiefes C, tiefes D, tiefes E, F, G, A. Eine kleine Herausforderung.

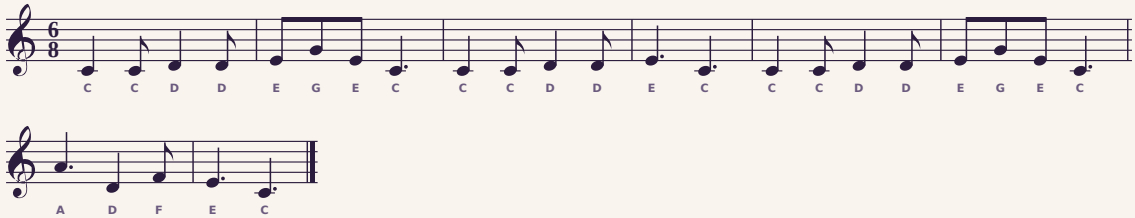
Scannen und in Recorder Hero spielen

Die Töne

C C D D | E G E C | C C D D | E C | C C D D | E G E C | A | D F | E | C |

Längere Blöcke sind längere Töne; ein Strich trennt die Takte.

Noten



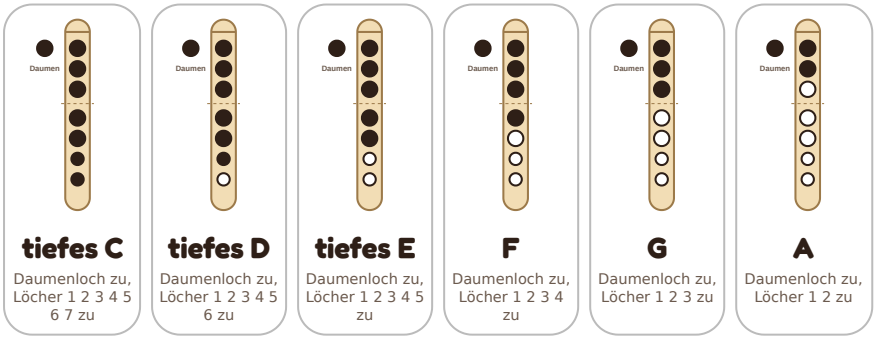
Dasselbe Lied in Notenschrift, mit dem Namen jedes Tons darunter.

Die Töne als Buchstaben

C C D D E G E C C C D D E C C C D D E G E C A D F E C

Alles für die Sopranblockflöte.

Griffe



Tippe auf Abspielen, um einen Ton zu hören; tippe auf die Karte, um zu sehen, wie man ihn spielt. Ausgefüllte Löcher sind zu. Die linke Hand ist oben (Daumen hinten, Löcher 1–3), die rechte unten (Löcher 4–7).

Tipps

- Sag bei jedem Ton „dü“ in die Flöte: Die Zunge setzt jeden Ton an, so klingen auch gleiche Töne hintereinander getrennt.
- Blas ganz sanft, als würdest du Suppe kühlen. Zu viel Luft macht ein Quietschen eine Oktave höher.
- Deck die Löcher mit den weichen Fingerkuppen ab, nicht mit den Fingerspitzen, damit keine Luft entweicht.
- Das tiefes C braucht den sanftesten Atem von allen und alle Löcher fest zu: Wenn es quietscht, prüf zuerst die unteren Finger.
- Das F greift man je nach Flöte anders: mit deutscher Griffweise Daumen und Löcher 1 bis 4, mit barocker Griffweise als Gabelgriff (Daumen und Löcher 1 bis 4, 6 und 7 zu, Loch 5 offen).

Lavendelblau (Lavender's Blue)

Es braucht 6 Töne: tiefes C, tiefes D, tiefes E, F, G, A. Eine kleine Herausforderung.
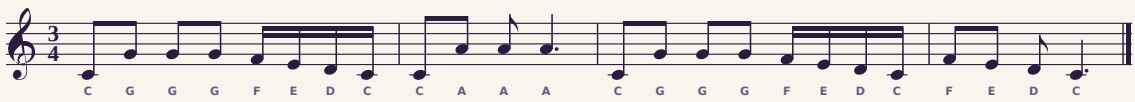
Scannen und in Recorder Hero spielen

Die Töne

C G G G F E D C | C A A A | C G G G F E D C | F E D C

Längere Blöcke sind längere Töne; ein Strich trennt die Takte.

Noten



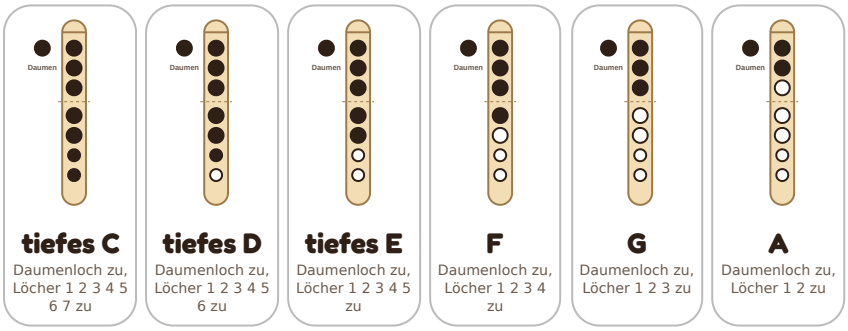
Dasselbe Lied in Notenschrift, mit dem Namen jedes Tons darunter.

Die Töne als Buchstaben

C G G G F E D C C A A A C G G G F E D C F E D C

Alles für die Sopranblockflöte.

Griffe



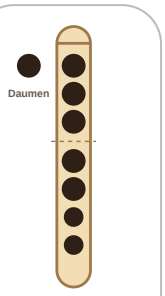
Tippe auf Abspielen, um einen Ton zu hören; tippe auf die Karte, um zu sehen, wie man ihn spielt. Ausgefüllte Löcher sind zu. Die linke Hand ist oben (Daumen hinten, Löcher 1–3), die rechte unten (Löcher 4–7).

Tipps

- Sag bei jedem Ton „dü“ in die Flöte: Die Zunge setzt jeden Ton an, so klingen auch gleiche Töne hintereinander getrennt.
- Blas ganz sanft, als würdest du Suppe kühlen. Zu viel Luft macht ein Quietschen eine Oktave höher.
- Deck die Löcher mit den weichen Fingerkuppen ab, nicht mit den Fingerspitzen, damit keine Luft entweicht.
- Das tiefes C braucht den sanftesten Atem von allen und alle Löcher fest zu: Wenn es quietscht, prüf zuerst die unteren Finger.
- Das F greift man je nach Flöte anders: mit deutscher Griffweise Daumen und Löcher 1 bis 4, mit barocker Griffweise als Gabelgriff (Daumen und Löcher 1 bis 4, 6 und 7 zu, Loch 5 offen).

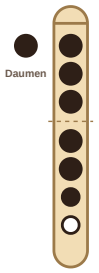
Die Grifftabelle

Alle Töne in diesem Buch, und wie man sie spielt. (Deutsch)



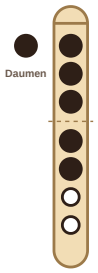
tiefes C

Daumenloch zu, Löcher 1 2 3 4 5 6 7 zu



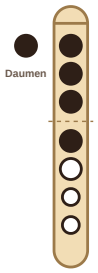
tiefes D

Daumenloch zu, Löcher 1 2 3 4 5 6 zu



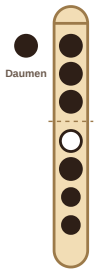
tiefes E

Daumenloch zu, Löcher 1 2 3 4 5 zu



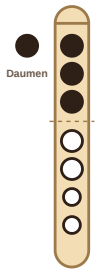
F

Daumenloch zu, Löcher 1 2 3 4 zu



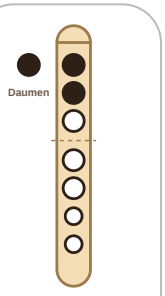
Fis

Daumenloch zu, Löcher 1 2 3 5 6 7 zu



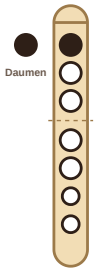
G

Daumenloch zu, Löcher 1 2 3 zu



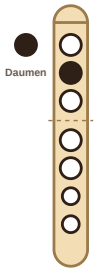
A

Daumenloch zu, Löcher 1 2 zu



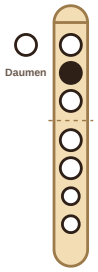
H

Daumenloch zu, Loch 1 zu



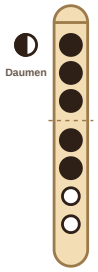
hohes C

Daumenloch zu, Loch 2 zu



hohes D

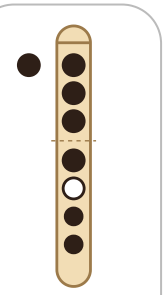
Daumenloch offen, Loch 2 zu



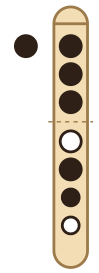
hohes E

Daumenloch halb offen, Löcher 1 2 3 4 5 zu

Barock



F



Fis

Mehr von Recorder Hero

Weitere Liederbücher zum Spielen, und die kostenlosen Lektionen und Lieder, auf recorderhero.com.



Alles: jedes Paket



Halblöcher und Kreuze



Hohe Töne



Zunge und Bindebögen



Weihnachtsliederbuch



Alle unsere Liederpakete aus aller Welt



Nationalhymnen-Sammlung

recorderhero.com

Weitere Liederbücher zum Spielen, und die kostenlosen Lektionen und Lieder, auf recorderhero.com.



Quill, die Eule

Hallo! Ich bin Quill. Hol deine Blockflöte: Ich spiele jeden neuen Ton zuerst vor, dann bist du dran.